

# Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2015

(Stand: Dezember 2016)

von Diplom-Volkswirtin Angelika Wiesgen-Pick,  
Geschäftsführerin des BSI

## Inhaltsverzeichnis

- I. Pro-Kopf-Verbrauch aller alkoholhaltigen Getränke
- II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen, Wein und Schaumwein – gegliedert nach Bundesländern
  1. Spirituosen
  2. Wein
  3. Schaumwein
  4. Absatzanteile von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2015
- III. Fazit

Tabellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

Die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier nach aktuellen Erhebungen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. – für das Jahr 2015 wird nachfolgend analysiert. Überdies wird auf der Basis der Untersuchungen der Marktforschungsgesellschaften Information Resources GmbH, Düsseldorf, und GfK SE, Nürnberg, für das Jahr 2015 eine Aufgliederung von Spirituosen, Wein und Schaumwein nach einzelnen Bundesländern vorgenommen.

## **I. Pro-Kopf-Verbrauch aller alkoholhaltigen Getränke**

Der Pro-Kopf-Konsum aller alkoholhaltigen Getränke lag – nach Analysen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. – 2015 bei 135,5 Litern (2014: 136,9 Liter) (Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011); dies entspricht einer Abnahme 2015/2014 um 1,4 Liter bzw. um 1,0 %. Er verteilte sich wie folgt auf die verschiedenen alkoholhaltigen Getränke:

- Bier – 105,9 Liter
- Wein – 20,5 Liter
- Spirituosen – 5,4 Liter
- Schaumwein – 3,7 Liter.

Im entsprechenden Vorjahresvergleich entwickelte sich der Verbrauch der alkoholhaltigen Getränke 2015 wie folgt:

- Abnahme der Nachfrage nach Bier um 1,0 Liter bzw. um 0,9 % auf 105,9 Liter,

- Abnahme der Nachfrage nach Wein um 0,2 Liter bzw. um 1,0 % auf 20,5 Liter,
- Stagnation des Absatzes von Spirituosen auf Vorjahresniveau mit 5,4 Liter,
- Abnahme der Nachfrage nach Schaumwein um 0,2 Liter bzw. um 5,1 % auf 3,7 Liter.

Bezogen auf den Gesamtkonsum aller alkoholhaltigen Getränke in Höhe von 135,5 Litern pro Kopf 2015 (2014: 136,9 Liter)

- hatte Bier hieran einen Anteil in Höhe von 78,2 % (2014: 78,2 %),
- lag der Anteil von Wein bei 15,1 % (2014: 15,1 %),
- betrug der Spirituosenanteil 4,0 % (2014: 3,9 %) und
- hatte Schaumwein einen Anteil in Höhe von 2,7 % (2014: 2,8 %).

Am Pro-Kopf-Verbrauch aller Getränke in Höhe von 763,6 Litern 2015 (2014: 762,2 Liter) waren die alkoholhaltigen Getränke mit einem Anteil in Höhe von 17,7 % (2014: 18,0 %) vertreten:

- Bier hatte einen Anteil in Höhe von 13,9 % (2014: 14,0 %).
- Der Anteil von Wein hieran betrug 2,7 % (2014: 2,7 %).
- Die Spirituosen verbuchten einen Anteil in Höhe von 0,7 % (2014: 0,7 %).
- Der Anteil von Schaumwein lag bei 0,5 % (2014: 0,5 %) – vgl. Tabelle 1.

Tabelle 1 Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2014/2015<sup>1)</sup>

Getränkeart	2014	2015
<b>Alkoholgetränke</b>	<b>136,9</b>	<b>135,5</b>
Bier	106,9	105,9
Wein <sup>2)</sup>	20,7	20,5
Schaumwein	3,9	3,7
Spirituosen <sup>3)</sup>	5,4	5,4
<b>Alkoholfreie Getränke</b>	<b>300,0</b>	<b>303,6</b>
Wässer <sup>4)</sup>	148,2	151,9
Erfrischungsgetränke <sup>5)</sup>	119,8	118,7
Fruchtsäfte <sup>6)</sup>	32,0	33,0
<b>Heiß- u. Hausgetränke</b>	<b>325,3</b>	<b>324,5</b>
Bohnenkaffee <sup>7)</sup>	162,0	162,0
Schwarzer Tee <sup>8)9)</sup>	26,3	26,4
Kräuter-/Früchtetee <sup>8)</sup>	52,3	53,4
Milch <sup>10)</sup>	84,7	82,7
<b>Insgesamt</b>	<b>762,2</b>	<b>763,6</b>

<sup>1)</sup> Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011

<sup>2)</sup> Einschließlich Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein); jeweils Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.)

<sup>3)</sup> Einschließlich Spirituosen-Mixgetränke, umgerechnet auf einen durchschnittlichen Alkoholgehalt von 33 % vol

<sup>4)</sup> Natürliche Mineralwässer (einschl. Heilwässer), Quell- und Tafelwässer

<sup>5)</sup> Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Tee-Getränke und Postmix-Absatz

<sup>6)</sup> Einschließlich Fruchtnektare und Gemüsesäfte

<sup>7)</sup> 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37 g/l)

<sup>8)</sup> 9 Gramm Tee pro Liter

<sup>9)</sup> Einschließlich Grüntee

<sup>10)</sup> Frischmilcherzeugnisse (Konsummilch ohne Industriemilch, Buttermilch, Sauermilch und Milchmixgetränke); revidierte Zahlen

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Berechnungen und Zusammenstellung: Michael Breitenacher

## II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen, Wein und Schaumwein – gegliedert nach Bundesländern

Die Marktforschungen Information Resources GmbH, Düsseldorf, und GfK SE, Nürnberg, haben auch für 2015 eine Analyse des Konsums von Spirituosen, Wein und Schaumwein in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands erstellt. Für Bier liegen den Instituten diese Analysen bisher nicht vor.

### 1. Spirituosen

Der Spirituosen-Pro-Kopf-Verbrauch 2015 war mit durchschnittlich 5,4 Litern – wie die Tabelle 2 (auf der Basis der Analysen der Marktforschungen Information Resources und GfK) zeigt –

- relativ hoch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 10,3 Litern (2014: 10,3 Litern, 2013: 10,5 Litern und 2012: 10,3 Litern), in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 7,1 Litern (2014: 7,0 Litern, 2013: 7,2 Litern und 2012: 7,1 Litern) sowie in Thüringen/Sachsen mit 6,8 Litern (2014: 6,8 Litern, 2013: 6,9 Litern und 2012: 6,7 Litern) – jeweils pro Kopf,
- relativ unterdurchschnittlich in Nordrhein-Westfalen mit 4,5 Litern (2014, 2013 und 2012: 4,5 Litern), in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 4,2 Litern (2014: 4,1 Litern, 2013: 4,3 Litern und 2012: 4,2 Litern) und in Baden-Württemberg mit 4,2 Litern (2014 und 2013: 4,2 Litern sowie 2012: 4,1 Litern) sowie in Bayern mit 3,9 Litern (2014 und 2013: 3,9 Litern sowie 2012: 3,7 Litern) – jeweils pro Kopf,

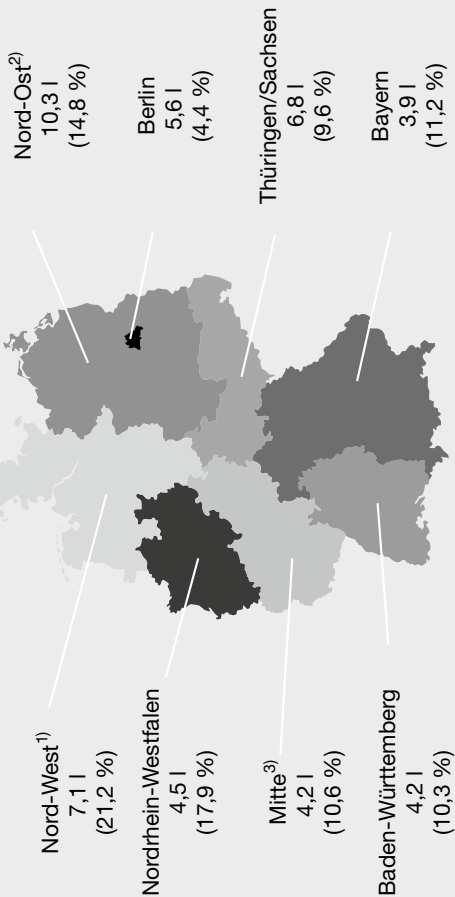
- im Mittelfeld des bundesdeutschen Spirituosenkonsums in Berlin mit 5,6 Litern (2014: 5,7 Litern, 2013: 6,1 Litern und 2012: 6,0 Litern) pro Kopf.

Tabelle 2

**Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2015**

(Anteile des Spirituosenkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

**Bundesdurchschnitt 5,4 l = 100 %**



<sup>1)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>2)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>3)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: *Information Resources*

## 2. Wein

Gemäß der in Tabelle 3 dargestellten entsprechenden Analyse für den Pro-Kopf-Konsum von Wein mit durchschnittlich 20,5 Litern im Jahr 2015 – gegliedert nach Bundesländern (auf Basis von Erhebungen der Marktforschungen Information Resources GmbH und GfK SE) – bleibt festzuhalten,

- dass dieser überproportional hoch war in Baden-Württemberg mit 27,1 Litern (2014: 27,6 Litern, 2013: 28,5 Litern und 2012: 26,0 Litern) pro Kopf,
- dass dieser im Mittelfeld lag in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 21,2 Litern (2014: 20,6 Litern, 2013: 20,5 Litern und 2012: 20,4 Litern), in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 20,9 Litern (2014: 20,8 Litern, 2013: 21,3 Litern und 2012: 20,7 Litern), in Berlin mit 20,6 Litern (2014: 20,9 Litern, 2013: 22,1 Litern und 2012: 21,6 Litern), in Thüringen/Sachsen mit 20,3 Litern (2014: 20,6 Litern, 2013: 20,8 Litern und 2012: 20,6 Litern) und in Bayern mit 20,1 Litern (2014: 20,1 Litern, 2013: 20,8 Litern und 2012: 20,4 Litern) sowie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 19,6 Litern (2014: 20,5 Litern, 2013: 20,8 Litern und 2012: 19,8 Litern) – jeweils pro Kopf,
- dass dieser sich unterproportional zeigte in Nordrhein-Westfalen mit 16,9 Litern (2014: 17,1 Litern, 2013 und 2012: 17,0 Litern) pro Kopf.



Tabelle 3

**Pro-Kopf-Verbrauch von Wein 2015**

(Anteile des Weinkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

**Bundesdurchschnitt 20,5 l = 100 %**



1) Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

2) Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

3) Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: *Information Resources*

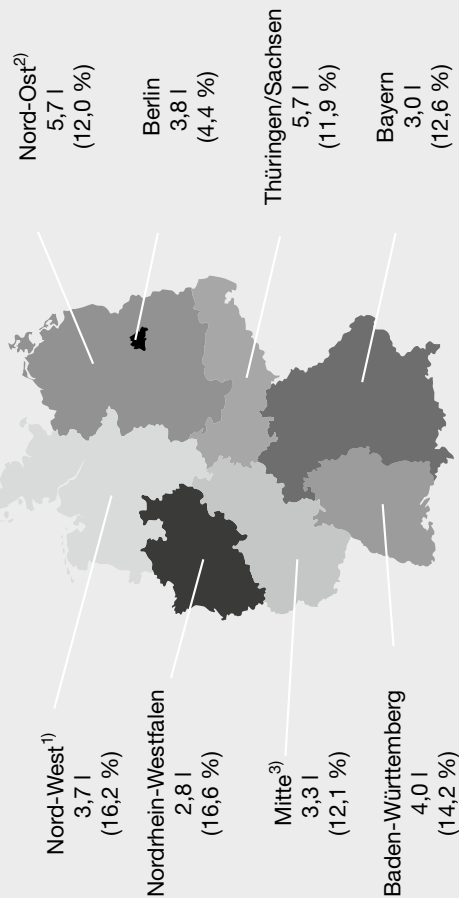
### 3. Schaumwein

Tabelle 4 verdeutlicht – auf Basis der Untersuchungen der Marktforschungen Information Resources GmbH und GfK SE – den Pro-Kopf-Konsum von Schaumwein im Jahr 2015 mit 3,7 Litern pro Kopf in den einzelnen Bundesländern:

- Über dem Durchschnitt lag der Pro-Kopf-Verbrauch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 5,7 Litern (2014: 6,0 Litern, 2013: 5,8 Litern und 2012: 5,6 Litern) und in Thüringen/Sachsen mit 5,7 Litern (2014: 6,1 Litern, 2013 und 2012: 5,9 Litern) – jeweils pro Kopf.
- Unter dem Durchschnitt zeigte sich der Konsum in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 3,3 Litern (2014: 3,3 Litern, 2013: 3,5 Litern und 2012: 3,9 Litern) und in Bayern mit 3,0 Litern (2014: 3,1 Litern, 2013: 3,3 Litern und 2012: 3,1 Litern) sowie in Nordrhein-Westfalen mit 2,8 Litern (2014: 3,1 Litern, 2013: 3,2 Litern und 2012: 3,4 Litern) – jeweils pro Kopf.
- Im Mittelfeld des bundesdeutschen Pro-Kopf-Konsums für Schaumwein lagen Baden-Württemberg mit 4,0 Litern (2014 und 2013: 4,2 Litern sowie 2012: 4,7 Litern) und Berlin mit 3,8 Litern (2014 und 2013: 4,1 Litern sowie 2012: 4,3 Litern) sowie Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 3,7 Litern (2014: 4,0 Litern, 2013 und 2012: 4,1 Litern) – jeweils pro Kopf.

Tabelle 4 Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein 2015

(Anteile des Schaumweinkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

**Bundesdurchschnitt 3,7 l = 100 %**

1) Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

2) Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

3) Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

#### 4. Absatzanteile von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2015

Tabelle 5 verdeutlicht die Inlandsverfügbarkeit in Deutschland bezogen auf

- Spirituosen,
- Sekt/Champagner und
- Wein.

Gemäß der Analyse der Marktforschung Information Resources GmbH 2015 – bezogen auf die Inlandsverfügbarkeit von **Spirituosen** – bleibt festzuhalten, dass

- 53 % im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) – exklusive Aldi/Lidl/Norma – eingekauft wurden,
- 21 % in den Discountern Aldi/Lidl/Norma,
- 14 % im Außer-Haus-Verkauf/Gastronomie,
- 1 % in Winzer/-genossenschaften und
- 11 % im restlichen Absatzmittlerbereich.

Die Distribution von **Sekt/Champagner** war im Jahr 2015 ähnlich mit

- 59 % des Verkaufs im LEH – exklusive Aldi/Lidl/Norma,
- 24 % Inlandsverfügbarkeit – bezogen auf die Discounter Aldi/Lidl/Norma,
- 9 % im Außer-Haus-Konsum/Gastronomie,
- 3 % in Winzer/-genossenschaften und
- 4 % im restlichen Absatzmittlerbereich.

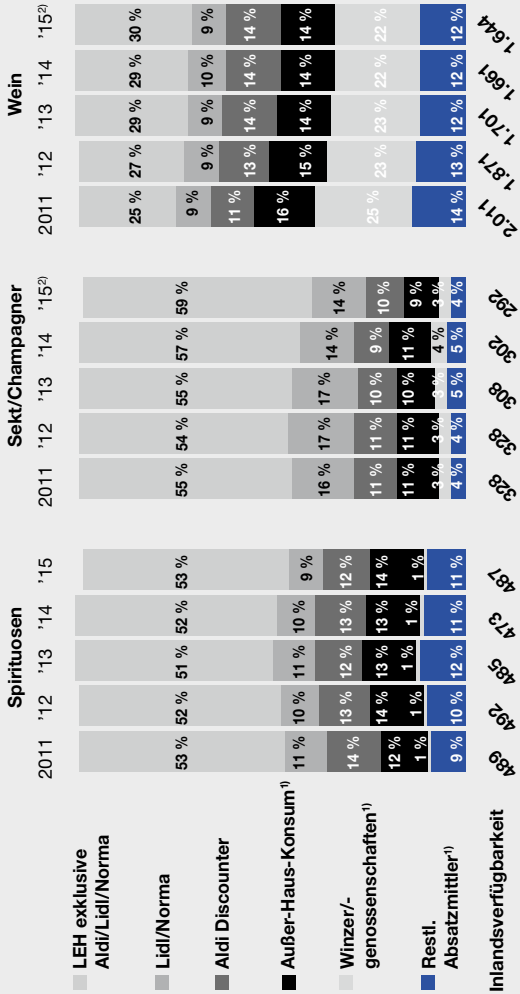
Die Absatzmittlerstruktur für **Wein** 2015 lautet wie folgt:

- Distribution über den klassischen Einzelhandel – ohne Aldi/Lidl/Norma – zu 30 %-Anteil,
- Anteil der Discounter am Verkauf des Weins 23 %,
- Anteil im Außer-Haus-Konsum/Gastronomie 14 %,
- Anteil der Winzer/-genossenschaften 22 %,
- restliche Absatzmittler 12 %.

Zu den Absatzzahlen der alkoholhaltigen Getränke (Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier) im Lebensmittel-Einzelhandel im Jahr 2015 analysiert die Marktforschung Information Resources GmbH, dass im LEH – ohne Aldi/Lidl/Norma – (rund 32.900 Geschäfte – Stand: 1. Januar 2015) das höchste Strukturpotenzial im LEH in Nordrhein-Westfalen liegt, gefolgt von Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen, Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen/Sachsen und Berlin. Dies ist auch in Abhängigkeit von der Bevölkerungsstruktur in den einzelnen Bundesländern zu sehen – vgl. Tabelle 6.

Tabelle 5 Absatzmittlerstruktur für alkoholhaltige Getränke 2011 bis 2015

Basis: Inlandsverfügbarkeit Deutschland in Mio. Liter



<sup>1)</sup> Experten-Meinung teilweise geschätzt,  
<sup>2)</sup> Vorläufige Zahlen

Quellen: IRI Scanner Panel, Statistisches Bundesamt, BSI, VDS, DWV

Tabelle 6 Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2015

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi  $\hat{=}$  32.900 Geschäfte [Stand: 1. Januar 2015]; Angaben in Prozent)

Gebiet	Struktur des LEH-Potenzials	Absatzanteile bei:				Bevölkerung <sup>1)</sup>
		Bier <sup>2)3)</sup>	Spirituosen	Wein <sup>4)</sup>	Schaumwein	
<b>Berlin</b>	4		4	4	4	4
<b>Nord-West<sup>5)</sup></b>	17	15	21	16	16	16
<b>Nord-Ost<sup>2)6)</sup></b>	8	9	15	8	12	8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	21	19	18	18	17	21
<b>Mitte<sup>7)</sup></b>	14	13	11	13	12	14
<b>Thüringen/Sachsen</b>	7	17	10	9	12	8
<b>Baden-Württemberg</b>	14	12	10	17	14	13
<b>Bayern</b>	15	15	11	15	13	16
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Bevölkerung im Jahresdurchschnitt in der Bundesrepublik Deutschland 2015 rd. 82 Mio. Einwohner (vorläufige Angabe des Statistischen Bundesamtes)

<sup>2)</sup> Bier – Nord-Ost inklusive Berlin

<sup>3)</sup> LEH  $\geq$  200 qm exklusive Aldi/Lidl/Norma

<sup>4)</sup> Einschließlich Winzer- und Weingüter-Verkauf über LEH

<sup>5)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>6)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>7)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quellen: Information Resources, Statistisches Bundesamt

### III. Fazit

Vergleicht man den Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen, Wein und Schaumwein im Jahr 2015, bleibt – ähnlich wie in den Vorjahren – festzuhalten,

- dass in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt sowie in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen als auch in Thüringen/Sachsen überdurchschnittlich viele Spirituosen – im Vergleich zu den anderen alkoholhaltigen Getränken (Bier, Wein und Schaumwein) – konsumiert werden,
- dass die überdurchschnittlich Wein konsumierende Bevölkerung insbesondere in Baden-Württemberg zu finden ist und
- dass die „Hochburg“ für den Konsum von Schaumwein in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und in Thüringen/Sachsen „beheimatet“ ist.



## Tabellenverzeichnis

- Tabelle 1: Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken  
2014/2015
- Tabelle 2: Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2015
- Tabelle 3: Pro-Kopf-Verbrauch von Wein 2015
- Tabelle 4: Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein 2015
- Tabelle 5: Absatzmittlerstruktur für alkoholhaltige  
Getränke 2011 bis 2015
- Tabelle 6: Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke  
im LEH 2015

## Literaturverzeichnis

- **Daten aus der Alkoholwirtschaft** 1980 bis 2016  
Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gesundheitspolitik, Bonn, im Juli/August des jeweiligen Jahres
- **Jahresbericht** von 1990 bis 2016/2017  
des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), Bonn, im April/Mai des jeweiligen Jahres
- **Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen in Deutschland und in der EU**  
Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, in den Jahren 1997 bis 2017, u.a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI**, Bonn, der vorgenannten Jahre